

### Elitetiere zogen zahlreiche Käufer an

Monumental-Rind erlöste 4.700 Euro.

Von den 39 angebotenen Zuchtbullen wurden 35 in den Natursprung verkauft. Ein Haribo-Sohn aus einer bekannten Bullenmutterlinie erreichte mit 4.100 Euro das höchste Gebot der Natursprungbullen. 13 Bullen wechselten an Milchviehbetriebe ausserhalb Deutschlands. Insgesamt konnten die Bullen einen Verkaufserlös von 2.391 Euro erzielen.

Mit einem Steigerungspreis von 3.100 Euro bzw. 3.000 Euro erreichten zwei Informant-Töchter die absoluten Spitzenpreise der aufgetriebenen Jungkühe. Diese beiden würdigen Vertreter der Fleckviehzucht stammen aus dem selben Zuchtbetrieb und erreichten Tagesleistungen von 37 bzw. 38,4 Kilo Milch. Sie dürfen auch in Zukunft zusammen in einem Stall im Landkreis Straubing stehen. Auch die anderen Jungkühe waren von hervorragender Qualität, was ein durchschnittliches Tagesgemelk von 31,5 Kilo bei einem Lebendgewicht von 654 Kilo bestätigt. Die 53 aufgetriebenen Jungkühe konnten restlos zu einem Durchschnittspreis von 1.785 Euro abgesetzt werden.



Die Spitzenjungkühe erlösten zusammen 6.100 Euro.



Dieses Monumental-Eliterind erreichte mit 4.700 Euro das höchste Gebot.

Die 20 köpfige Gruppe an weiblichen Elitetieren ließ wieder Kaufinteressenten aus ganz Deutschland und darüber hinaus zum Ansbacher Februarmarkt kommen.

Das höchste Gebot mit 4.700 Euro erreichte ein Monumental-Rind. Aus seiner Linie stammen die Bullen Messlatten und Messanger, sowie eine VFR-Siegerkuh. Ein Zepter-Rind aus einer langlebigen und leistungsstarken Bullenmutter-Linie, die auch schon zwei Positive Vererber hervorbrachte (Goya und Ofir), stand diesem in nichts nach. Es war einen Österreichischem Landwirt 4.500 Euro wert.

Die 20 Elitetiere waren zwischen 6 Wochen und 18 Monaten alt und erreichten einen Durchschnittspreis von 2.447 Euro.



4.500 Euro erlöste dieses Zepter-Rind. Aus seiner 0Linie sind bereits zwei positive Vererber hervorgegangen.

Die 27 angebotenen Embryonen aus vielversprechenden Abstammungen zogen ebenfalls viele Kaufinteressenten an. Sie erlösten Preise zwischen 240 Euro und 720 Euro. Der durchschnittspreis pendelte sich bei 488 Euro ein.

Der nächste Großviehmarkt in Ansbach ist am 8. März 2018.